



## **Nadelrolle**

Fertige Größe: ca. 44 cm breit x 30 cm hoch

### **Material:**

2 unterschiedliche Stoff (A und B) je 0,4 m, 90-140 cm breit  
0,5 m Satinband, 16mm breit von Milward (Art. 262 1116 col. 00316)  
0,25 m Elastic-Kordel in Grau, Durchmesser 2,5 mm (Prym, Art. 971 202)  
2 silberne Annähdrukknöpfe, Durchmesser 15mm (Prym, Art. 341 249)  
40cm x 140 cm aufbügelbares Volumenvlies Art. H640 von Freudenberg,  
1 Knopf

Nähgarn Coats Duet farblich passend, Zauberkreide (Prym Art. 611 828),  
Stecknadeln, Schere, Lineal, Maßband, Bügeleisen

**Zuschneiden** (Webkanten vorher entfernen):

**In allen Maß-Angaben sind die Nahtzugaben enthalten. Die Nahtzugabe beträgt 1 cm.**

- aus Stoff A (mit Volumenvlies verstärken)

1x Außenseite 46,5 cm breit x 32,5 cm hoch - Teil A

- aus Stoff A

1x Nadelfutter 46 cm breit x 24 cm hoch - Teil B

- aus Stoff B

1x Innenseite 46 cm breit x 32 cm hoch - Teil A1

**Profi-Tipp:** Durch das Aufbügeln des Volumenvlieses verändern sich oft die ursprünglichen Maße. Schneiden Sie deshalb ein größeres Stück von Stoff A zu, z.B. rundherum 2-3 cm mehr als in der Maßangabe festgelegt sind. Bügeln Sie dann das Volumenvlies nach den Herstellerangaben auf die linke Seite des Stoffes und schneiden anschließend den Stoff genau nach den Angaben zu.

**Hinweis:** Die Außenseite wird mit etwas Mehrweite zugeschnitten, dadurch wird verhindert, dass die Innenseite ungewollt Außen sichtbar wird. Die Mehrweite beim Verstärzen gleichmäßig einhalten.

## **Nähen**

Volumenvlies auf die linke Seite von Teil A bügeln (siehe auch Profi-Tipp), dabei die Aufbügelhinweise des Herstellers beachten.

### Schritt 1 – Innenseite und Nadelfutter vorbereiten

Falten Sie das Nadelfutter (Teil B) zur Hälfte um, die rechte Seite ist Außen sichtbar und bügeln Sie den Umbruch fest, so dass ein 46 cm breiter und 12 cm hoher Streifen entsteht. Im Abstand von 1,5 cm zum Umbruch gemessen nun das Satinband parallel aufstecken und schmalkantig aufsteppen, dabei 1-2 Lücken in den Steppnähten offen lassen. In diese Öffnungen können später nach Bedarf Hefringe für Maschenmarkierer oder andere Utensilien eingehängt werden.

Zeichnen Sie nun mit Hilfe der Zauberkreide und dem Lineal die Abstände für die Nadeltaschen auf das Nadelfutter auf. Arbeiten Sie parallel zur linken Schmalseite, die erste Linie mit 3 cm Abstand zur Kante zeichnen, dann 5 weitere Linien mit jeweils 2 cm Abstand zur vorherigen Linie. Nun kommen im Abstand von 4 cm noch 4 Linien und am Ende noch eine Linie mit 8 cm Abstand hinzu.

**Tipp:** Sie können die Nadeltaschen auch individuell Ihren Bedürfnissen anpassen, die schmalen Nadeltaschen mit 2 cm Abstand sind für Häkelnadeln, Zopf- und Hilfsnadeln, sowie Nadelspiele bis etwa 3mm Stärke gedacht. Die Nadeltaschen mit 4 cm Breite eignen sich für dickere Nadelspiele, in den 8 cm breiten Taschen finden Ihre Rundstricknadeln Platz.

Legen Sie das vorbereitete Nadelfutter (Teil B) nun auf die Innenseite (Teil A1) so dass die offenen Kanten von Teil B bündig auf den unteren Kanten von Teil A1 liegen. Stecken Sie das Nadelfutter fest und steppen es dann entlang der markierten Linien auf.

Nehmen Sie nun die Elastic-Kordel und legen diese zur Hälfte. Platzieren Sie die entstandene Schlinge auf der linken Seite von Teil A1 direkt über dem Nadelfutter. Die Schlinge der Elastic-Kordel soll dabei etwa 6-7 cm lang nach Innen zeigen, die Enden nach außen, über die Nahtzugabe hinaus überstehen lassen, nicht abschneiden. Heften Sie die Elastic-Kordel gut auf der Nahtzugabe fest.

### Schritt 2 – Verstärzen der Nadelrolle

Legen Sie die Außenseite (Teil A) mit der rechten Seite auf die rechte Seite der Innenseite (Teil A1 mit Teil B) und verstärzen Sie die beiden Teile miteinander. Dafür mit ca. 1 cm Abstand zur Schnittkante ringsherum zusammennähen, es wird auf Teil A1 genäht, Teil A liegt unten. Beginnen Sie dabei an der oberen

Längsseite (gegenüber der Seite mit dem Nadelfutter) kurz vor der rechten, oberen Ecke. Halten Sie das etwas größere Teil A beim Nähen etwas ein und lassen Sie an der oberen Kante ein etwa 20 cm langes Stück zum Wenden offen.

### Schritt 3 – Fertigstellung

Bügeln Sie nun die Naht auseinander und schneiden die Nahtzugaben im Bereich der Ecken vorsichtig zurück. Wenden Sie die Nadelrolle, so dass die rechte Seite außen sichtbar wird, streichen Sie die Nähte gut aus und arbeiten die Ecken vorsichtig heraus. Die Enden der Elastic-Kordel ca. 5-6 cm lang lassen um ein Auflösen zu verhindern, evtl. die Enden mit einem Knoten sichern. Nach dem Wenden Nahtzugabe an der Öffnung nach innen bügeln und wenn nötig mit feinen Stichen von Hand schließen, nochmals flach bügeln und die Kanten der Nadelrolle ringsherum schmalkantig absteppen. Nähen Sie nun auf die Innenseite in die rechte, obere Ecke von Hand ein Teil eines Druckknopfes auf, den 2. Druckknopfteil nähen Sie im Abstand von 14 cm (gemessen von Druckknopfmitte zu Druckknopfmitte) unterhalb des ersten Teils, dicht neben der Seitenkante auf. Den 2. Druckknopf befestigen Sie in der gleichen Weise auf der gegenüberliegenden Seite. Nähen Sie nun noch auf die Außenseite der Nadelrolle den Knopf zum schließen der Nadelrolle auf Für die Position messen Sie auf der Außenseite von der rechten unteren Ecke aus 16 cm nach links und 11 cm nach oben.

**Skizze** der fertigen Innenseite (ohne Nahtzugaben)  
Alle Angaben in cm

